

16928 Beveringen (PR)

[~25 km nÖ 19348 Perleberg; UTM: 33U 314 5893]

Nach den unbearbeiteten und unregelmäßig gesetzten Feldsteinen im Mauerwerk der Dorfkirche geschlussfolgert kann als deren Baudatum das späte 15. Jh. angenommen werden. Damit könnte die Gründung des Ortes um 1410/20 erfolgt sein. Dem Namen nach handelt es sich um eine deutsche Gründung – der Name klingt altfränkisch. Vielleicht aber kamen die Siedler auch aus dem Weserbergland – aus Beverungen z. B. Die wuchtige Erscheinung des Kirchturms fällt besonders ins Auge. Irgendwann nach 2000 ist jemand auf die Idee gekommen, ihn weiß anstreichen zu lassen. So behandelt würde er auch nach Franken passen!
Die ursprünglich stichbogig geschlossenen Schiffsfenster und das Nordportal wurden vermauert, die jetzigen Spitzbogenfenster rühren von einem Umbau im Jahre 1855 her, ebenso wie der Ostgiebel und die Konstruktion des abgewalmten Quersatteldachs des Turms mit Dachreiter. Im Inneren steht ein ungeschlachtet wirkender mittelalterlicher Taufstein aus Granit.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Alt Krüssow, Buchholz, Kemnitz.

